



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Auszug aus dem Verhandlungsprotokoll StB 98

Stadtkanzlei
Sekretariat Grosser Stadtrat

Grosser Stadtrat
15. Ratssitzung vom 27. Januar 2011
Kenntnisnahme vom Ergebnis

Sitzung vom 2. Februar 2011

Vorgängig der Verhandlungen vereidigte der Ratspräsident die neuen Ratsmitglieder Ivo Durrer (FDP) und Jules Gut (GLP) als Nachfolger von Trudi Bissig-Kenel und Désirée Stocker.

Anlässlich der 15. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 27. Januar 2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. **Jules Gut** (als Ersatz von Désirée Stocker) wurde als Mitglied in die Sozialkommission gewählt.
2. Das Protokoll 10 vom 23. September 2010 wurde genehmigt; das Protokoll 11 vom 28. Oktober 2010 wurde mit einer Korrektur genehmigt.
3. Der Bericht und Antrag 53/2010 vom 22. Dezember 2010: **Wahl der Mitglieder der Einbürgerungskommission für die Amtsdauer 1. Januar 2011 bis 31. August 2012** wurde beschlossen.
4. Der Bericht und Antrag 50/2010 vom 7. Dezember 2010: **Betagtenzentrum Eichhof. Erneuerung der Wärmeerzeugung und Zustimmung zum Abschluss eines Wärmeliefervertrages** wurde beschlossen.
5. Die Motion 126, Markus Mächler namens der CVP-Fraktion und Martin Merki namens der FDP-Fraktion, vom 17. November 2010: **Standort des Kantonsgerichts**, wurde als Postulat überwiesen.
6. Das Postulat 96, Urs Wollenmann und Werner Schmid namens der SVP-Fraktion, vom 12. August 2010: **Mittagstisch: Die Schule ist für die Kinder da – nicht umgekehrt!**, wurde teilweise überwiesen.

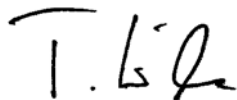
7. Das Postulat 80, David Roth und Nina Laky namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 28. Juni 2010: **Problemlösung bei Kinderbettelei**, wurde überwiesen.
8. Das Postulat 78, Hans Stutz und Stefanie Wyss namens der G/JG-Fraktion, vom 17. Juni 2010: **Für ein wissenschaftlich begleitetes Pilotprojekt „Kontrollierter Verkauf von Cannabis“**, wurde abgelehnt.
9. Das Postulat 89, Daniel Wettstein namens der FDP-Fraktion, vom 6. Juli 2010: **Gegen die schleichende Abschaffung der Quartierpolizei**, wurde abgelehnt.
10. Die Volksmotion 129, Tosca Vermaas Petruziello und Herbert Rellstab, vom 19. November 2010: **Verzicht auf eine Verlängerung der Trolleybuslinie nach Oberseeburg/Büttenen**, wurde abgelehnt.
11. Das Postulat 100, Korintha Bärtsch und Katharina Hubacher namens der G/JG-Fraktion, vom 18. August 2010: **Attraktiver ÖV für das Rontal und die Stadt: Verlängerung der Linie 1 bis zum Bahnhof Ebikon**, wurde überwiesen.
12. Das Postulat 99, Korintha Bärtsch namens der G/JG-Fraktion, vom 18. August 2010: **Flankierende Massnahmen zum Rontalzubringer zügig umsetzen: Beschleunigung des Busverkehrs zwischen Ebikon und Luzern**, wurde abtraktandiert.
13. Das Postulat 98, Edith Lanfranconi-Laube namens der G/JG-Fraktion, vom 18. August 2010: **Anbindung der Entwicklungsgebiete im Tribschenquartier an das Busnetz**, wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates abgelehnt.
14. Das Postulat 97, Katharina Hubacher namens der G/JG-Fraktion, vom 18. August 2010: **Busfahrten zum Bahnhof bevorzugen**, wurde abgelehnt.
15. Das Postulat 92, Josef Wicki namens der FDP-Fraktion, vom 16. Juli 2010: **Stadtverkehr: Busspuren öffnen für Motorradfahrer**, wurde abgelehnt.
16. Die Motion 75, Urs Wollenmann und Jörg Krähenbühl namens der SVP-Fraktion, vom 10. Juni 2010: **Wer in Luzern wohnt, soll auch in Luzern steuern**, wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates überwiesen.

17. Das Postulat 83, Patricia Infanger, Andreas Wüest, Luzia Mumenthaler-Stofer und Alice Heijman namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 30. Juni 2010: **SteuerinspektorInnen für die Stadt Luzern**, wurde abgelehnt.

Zustellung an:

- alle Direktionen
- Finanzinspektorat
- Stadtbuchhaltung
- Personal
- Sekretariat Grosser Stadtrat

Für getreuen Auszug



Toni Göpfert
Stadtschreiber

